

1.6.2012

**Internationales Designsymposium
Kunstuniversität Linz**

M P U L T I P L T Y I

**Diversity
as a new way
to design?**

**Audimax, Kollegiumgasse 2, 4010 Linz
www.multiply-symposium.at**

MULTIPLY untersucht Methoden und Strategien der visuellen Kommunikation und multipliziert die gestalterische Praxis mit den Bereichen Kunst-, Natur- und Humanwissenschaft.

1.6.2012

Internationales Designsymposium Kunstuniversität Linz

MULTIPLY lautet der diesjährige Aufruf zu interdisziplinärem Austausch. Während des eintägigen Symposiums sind internationale GestalterInnen, WissenschaftlerInnen und QuerdenkerInnen eingeladen, über Interferenzen, Aneignungen und Überschneidungen ihrer Arbeitsfelder nachzudenken. Dabei sollen die Verbindung von Praxis, Theorie und Forschung gefördert, gestalterische Prozesse hinterfragt und visuelle Lösungen ergründet werden.

Um jedoch die Aufgaben und Anwendungen von Design neu zu berechnen, bedarf es mancherorts ‚undisziplinierter‘ Herangehensweisen. GestalterInnen von heute sollten den Blick daher jenseits der traditionellen Grenzen ihrer Disziplin richten. Es gilt ‚Multistream‘ statt ‚Mainstream‘ – die eigene Forschungspraxis zu erweitern, Methoden fachübergreifend zugänglich zu machen und wechselseitige Impulse zu generieren, um somit das Einmaleins des Gestaltens neu zu definieren.

**Nationale und internationale Persönlichkeiten
sprechen über Diversität in der Gestaltung.**

Programm

ab

09:30 Willkommen & Registrierung

10:00 Begrüßung, **Rektor Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier**
Einführung & Moderation, **Univ.Prof. Tina Frank**

10:45 Diversität als Motor für kreative Systeme

Wie kann Kreativität gefördert werden? Intelligente Systeme arbeiten mit Unterschiedlichkeit um Spannungsverhältnisse herzustellen.

In dieser Session stellen wir drei verschiedene Positionen vor, die kreative Prozesse in Gang setzen: die Philosophin bringt das Wissen ein, die Künstlerin setzt Ideen um und die Vernetzer stellen die richtigen Teams zusammen.

Isolde Charim, Wien

Els Vermang, LAB[au], Brüssel

Sabine Dreher & Christian Muhr, Liquid Frontiers, Wien

12:45 Mittagspause

14:00 Querdenken als Chance

Verschwinden die Grenzen zwischen Wissenschaft, Kunst und Design? Interdisziplinäre Arbeitsweisen in vernetzten Gemeinschaften führen zu kultureller Innovation.

MULTIPLY und CREATIVE REGION Linz & Upper Austria präsentieren drei praktische Herangehensweisen von international agierenden Persönlichkeiten.

Jeroen Barendse, Lust, Den Haag

Stefan Erschwendner, LHBS, Wien

Mathias Gmachl, Loop.pH/farmersmanual, London

16:00 Pause

16:30 Markus Hanzer, qarante, Wien
anschl. **Podiumsdiskussion**

18:00 MULTIPLY! **Buffet & Drinks**

Sprecher

Isolde Charim, Philosophin und freie Publizistin, AT

Sie lehrte viele Jahre an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien und arbeitet als freie Publizistin in Österreich und Deutschland. Sie ist politische Kommentatorin für den Standard sowie den Falter und schreibt zusätzlich als taz-Kolumnistin. Neben zahlreichen Vorträgen schreibt sie Essays und Buchbeiträge. Gerade erschienen: „Lebensmodell Diaspora. Über moderne Nomaden“, transcript Verlag.

Els Vermang, LAb[au], BE LAb[au] untersucht

Transformationen von Architektur, Kunst und Design. Mittels ihrer Praxis ‚MetaDeSIGN‘ [meta = Information über Information + Design] werden Raum-Zeit-Konstrukte in Bezug zu Informationsprozessen gesetzt. Dabei entstehen Transformationen von inFORMationellen Prozessen in n-dimensionaler (visueller, akustischer, räumlicher) Form, die sich als Systemkunst mit Schwerpunkt auf interaktive, reaktive und generative Kunst auszeichnen.

www.lab-au.com

Sabine Dreher & Christian Muhr, Liquid Frontiers, AT

Das Wiener Label zur Realisation von Projekten und Produkten im Spannungsbereich von Bildender Kunst, Architektur, Design, visueller Kommunikation und neuen Medien, wurde 2000 gegründet. Die beiden Betreiber agieren als autonome Kulturproduzenten und Dienstleister, die Projekte von der Konzeption bis zur Realisierung abwickeln, unterstützt durch ein internationales Netzwerk von Spezialisten, das als eine Art von „creative liquidity“ verstanden werden kann.

www.liquidfrontiers.com

Jeroen Barendse, member of graphic design studio LUST, NL

LUST ist ein multidisziplinäres Grafik Design Studio aus Den Haag, das sich neben traditionellem Grafik Design auch die Erforschung der gestalterischen Möglichkeiten an der Schnittstelle von neuen Medien, Informationssystemen, Architektur und Städtebau zur Aufgabe macht. 2010 wurde zusätzlich die Forschungsplattform LUSTlab gegründet.

www.lust.nl

Stefan Erschwendner,
Managing Partner der LHBS
Consulting GmbH in Wien und
Berlin, AT

LHBS ist ein interdisziplinärer Think Tank, der Kunden im Bereich Innovation und Branding unterstützt. Durch die laufende Beobachtung von Veränderungen im kulturellen Kontext und des Konsumentenverhaltens, identifiziert LHBS strategische Ansätze für die Neu- und Weiterentwicklung von Unternehmen und Marken. 2011 initiierte Stefan Erschwendner die Gesprächsreihe Uncomfortable Talks, die inspirierende und anspruchsvolle Gedankenanstöße zum Thema Marketing und Innovation liefern. Er lebt und arbeitet in Wien. www.lhbs.com

Mathias Gmachi, Loop.pH /
farmersmanual, uk

Gründungsmitglied von farmersmanual – einem multisensorischen Störungskonglomerat zwischen Musik, ästhetischen und politischen Experimenten – und dem Londoner Design Research Studio loop.pH. Arbeitet derzeit an einem Sound Research Programm, um die Beziehungen von Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie sichtbar zu machen. Er lebt und arbeitet in London. www.loop.ph , web.fm

Markus Hanzer, Marke- und
Mediendesigner.

Er arbeitet seit 1980 für unterschiedliche Fernsehsender, findet Antworten auf komplexe Problemstellungen und entwickelt innovatives Design für einen breiten Markt. Markus Hanzer ist Sprecher auf Konferenzen und Symposien, unterrichtet auf der Universität für angewandte Kunst in Wien, auf der Kunstuniversität in Linz und auf der Hochschule in Salzburg. Er lebt und arbeitet in Wien. www.qarante.com
www.hanzer.at

Organisation

MULTIPLY wurde kuratiert von Tina Frank und organisiert von der **Kunstuniversität Linz** in Zusammenarbeit mit der **CREATIVE REGION Linz & Upper Austria**.

Das Symposium dient allen Interessierten, Experten wie auch Studierenden, dazu, aktuelle Fragen aus dem Bereich der visuellen Kommunikation, des Marketing und der Unternehmenskommunikation zu stellen und zu ergründen.

Die Studierenden des Bachelorstudiums Grafikdesign & Fotografie werden neben dem Erlernen von handwerklich-formalen Fähigkeiten dazu ermutigt, die Grenzen der eigenen Disziplin zu erkunden und komplexe Ideen umzusetzen. Das zweijährige Masterstudium Visuelle Kommunikation gestaltet sich darüber hinaus als persönlich-künstlerische Forschung zwischen experimenteller Gestaltung und konzeptioneller Arbeit. Dabei werden gestalterische Prozesse und ihre Ergebnisse erforscht und als Spiel zwischen Inhalt und Form, Text und Bild, Theorie und Praxis verortet.

Anreise

Kunstuniversität Linz
4010 Linz, Kollegiumgasse 2
Audimax, 1. OG

erreichbar mit den Straßenbahnlinien 1, 2 und 3:
Haltestelle Taubenmarkt oder Hauptplatz
Fußweg ca. 3 – 5 Min.



Anmeldung

Eintritt frei.

Bitte unbedingt einen Platz reservieren:

www.multiply-symposium.at

MULTIPLY

Diversity as a new way to design?

Internationales Designsymposium

Kunstuniversität Linz

1.6.2012

Jeroen Barendse, Lust

Isolde Charim

Sabine Dreher & Christian Muhr, Liquid Frontiers

Stefan Erschwendner, LHBS

Mathias Gmachi, Loop.pH/farmersmanual

Markus Hanzer, qarante

Els Vermang, LAb[au]

Kunstuniversität Linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

www.ufg.ac.at